

Der Du von meinen Tagen

Text: Johann Samuel Patzke (1727-1787)

Musik: Franz Buttstett (1735-1814)

1. Der Du das Los von mei - nen Ta - gen und mei - nes Le - bens Glück und Pla - gen
2. Du hast im Lauf von mei - nem Le - ben mehr Glück als Lei - den aus - ge - ge - ben,
3. Drum soll vor Dir mein Herz sich stil - len, ich weiß, dass oh - ne Dei - nen Wil - len

10

mit Güt' und Weis - heit mir bes - timmt, Dir, Gott, dank ich mit fro - hem Herz - en,
mehr Gut's, als ich ver - dient, be - schert. Muss ich den A - bend lang auch wei - nen,
kein Haar von mei - nem Haup - te fällt. Auf Dich al - lein kann ich ver - trau - en

19

das sei - ne Freu - den, sei - ne Schmer - zen
lässt Du mir doch die Son - ne schei - nen,
und mei - ner Zu - kunft Hoff - nung bau - en

24

aus Dei - nen Se - gens - hän - den nimmt.
wenn kaum der Mor - gen wie - der kehrt.
in die - ser un - bes - tänd' - gen Welt.